

# 23.06.2015 HERAUSRAGENDE BIOLOGEN GEEHRT

---

Zum Abitur auch noch einen Preis - Florian Herfurth, Abiturient aus dem Leistungskurs Biologie der Prälat-Diehl-Schule, bekam vergangenes Wochenende den Karl-von-Frisch-Preis. Karl von Frisch erhielt 1973 mit Konrad Lorenz zusammen den Nobelpreis für Physiologie/Medizin; mit dem nach ihm benannten Preis ehrt der Verband Biologie, Biowissenschaften, Biomedizin (VBIO) die besten hessischen Abiturienten im Fach Biologie, die über die gesamte Oberstufe hinweg überragende Leistungen in diesem Fach gezeigt haben. Das heißt: Leistungskurs Biologie, der in jedem Halbjahr und in der Abiturprüfungen mit 15 Punkten abgeschlossen wurde.



Karl-von-Frisch-Preis, rechts Florian Herfurth

Die 74 nominierten Schüler und Schülerinnen mit ihren Familien und Lehrern kamen samstags in der Universität Marburg zusammen und erhielten Urkunden, Buchpreise und eine einjährige Mitgliedschaft im VBIO; dazu gab es bis zur Preisverleihung am Nachmittag Vorträge von Wissenschaftlern z.B. über Insektenbiotechnologie oder das Hochsicherheitslabor in Marburg. Auch an Laborführungen konnten die Preisträger und ihre Begleiter teilnehmen. Gerade davon zeigte sich Florian sehr

angetan, da diese Führungen sehr individuell gewesen seien und man so gut in Kontakt mit erfahrenen Biowissenschaftlern habe kommen können. Nach der Veranstaltung sei er so fasziniert gewesen, dass er noch einmal ins Grübeln gekommen sei, ob er nicht vielleicht doch ein Studium im Bereich der Biowissenschaften beginnen soll. Mit dem Preis in der Tasche dürfte er auf jeden Fall bei anstehenden Bewerbungen ausgezeichnete Chancen haben.